



Regierungsratsbeschluss vom 09. November 2021

Gesetz über die Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt; Inkrafttreten

P200183

Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt; Wahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2021 bis 2025

P211517

1. Der Regierungsrat setzt das Gesetz über die Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt (Wohnstiftungsgesetz, WSG) per 1. Dezember 2021 in Kraft.
2. Der Regierungsrat wählt als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt für die Amtsperiode 1. Dezember 2021 bis 30. November 2025:
 - Sarah Barth, wohnhaft in Basel, von Basel;
 - Agnes Dormann, wohnhaft in Basel, von Rothenburg;
 - Manuela Jessica Scarpellino, wohnhaft in Basel, von Basel;
 - Jürg Steiner, wohnhaft in Wettingen, von Aarau;
 - Felix Suter, wohnhaft in Zürich, von St. Gallen und Krummenau;
3. Agnes Dormann wird für die Amtsperiode vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2025 zur Präsidentin des Stiftungsrates gewählt.
4. Der Regierungsrat wählt als Revisionsstelle der Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt für die Amtsperiode 1. Dezember 2021 bis 30. November 2025 die kantonale Finanzkontrolle Basel-Stadt, Leonhardsgraben 3, 4051 Basel.

Begründung

Das Gesetz über die Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Basel-Stadt tritt per 1. Dezember 2021 in Kraft. Für die erstmalige Besetzung des Stiftungs-

rats der Stiftung für preisgünstigen Wohnraum und die Amtsdauer vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2025 wählte der Regierungsrat Sarah Barth, Agnes Dormann, Manuela Jessica Scarpellino, Jürg Steiner und Felix Suter. Agnes Dormann wurde durch den Regierungsrat zur Präsidentin gewählt. Die kantonale Finanzkontrolle Basel-Stadt wurde als Revisionsstelle für die vorstehend genannte Amtsdauer gewählt.

